



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Bayerns Kommunen unterstützen – Fortschritt durch bessere Verkehrsplanung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen, inwieweit ein Zusatzangebot im Bereich „Verkehrsplanung“ in der Ausbildung der kommunalen Beamtinnen und Beamten an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern (HföD) im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel dazu beitragen kann, bayerische Kommunen im Hinblick auf die bevorstehende Verkehrswende besser zu unterstützen, und dem Landtag hierüber zu berichten.

Hierbei ist auch darauf einzugehen, ob positive Effekte durch ein Sonderformat, beispielsweise in Form eines Vortrags von externen Fachreferentinnen und Fachreferenten für interessierte Studierende auf freiwilliger Basis, erzielt werden können.

Begründung:

Städte und Gemeinden sind im Zuge der Verkehrswende mit neuen und teilweise auch radikalen Veränderungen konfrontiert. E-Mobilität, Sharing-Konzepte, Digitalisierung, Verkehrswege-Umwidmung, Verkehrsberuhigung und Straßenbegrünung sowie die zunehmende Priorisierung von Fuß- und Radverkehr rücken immer mehr in den Fokus von Verkehrsplanerinnen und Verkehrsplanern. Zudem steht die Weiterentwicklung wichtiger Rechtsnormen für die aktuellen Transformationen bei Mobilität und Verkehr auf der Agenda. Kommunen können den Transformationsprozess in erheblichem Maße mitgestalten und beeinflussen, da sie die Entwicklung vor Ort in baulicher, rechtlicher, ökonomischer und ökologischer Hinsicht steuern.

Allerdings werden aufgrund des Fachkräftemangels gegenwärtig auch innerhalb der Verwaltung bzw. im Bereich der Mobilitätswende händierend Verkehrsplanerinnen und Verkehrsplaner gesucht. Neben den bereits bestehenden Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen in den Bereichen Mobilität, Verkehr oder Infrastruktur könnten insbesondere Nachwuchskräfte im Bereich der Allgemeinen Inneren Verwaltung durch entsprechende Zusatzangebote und Sonderformate an der HföD wertvolles zusätzliches Know-how für eine zukünftige Tätigkeit als Verkehrsplanerinnen und Verkehrsplaner erwerben und Kommunen bei dieser wichtigen Aufgabe entscheidend unterstützen.